

Pfarrnachrichten

Ausgabe 1 | November 2022



Katholische Kirche Kärnten

WORT DES PFARRERS

Liebe Pfarrgemeinde!

Spät, aber doch, darf ich mit Euch in Dankbarkeit auf 40 Jahre meines priesterlichen Wirkens zurückschauen. Mit einem großartigen Fest haben wir dieses Jubiläum am Beginn des Sommers gefeiert, gemeinsam mit den anderen Pfarren. Noch einmal allen Beteiligten ein herzliches Vergelts Gott dafür.

Nach den Jahren des Studiums in Salzburg und Innsbruck wurde ich gemeinsam mit sechs Weihekollegen von Bischof Josef Köstner zum Diakon geweiht. Es war eine seiner letzten Amtshandlungen. Nach ihm kam Bischof Egon Kapellari, und wir, die „Glorreichen 7“, wie wir uns scherzhaft nannten, waren sozusagen sein Antrittsgeschenk, damals, am 29. Juni 1982 im Dom zu Klagenfurt. Schnell sind die Jahre ins Land gezogen: Gmünd, Winklern, Rangersdorf, Stall, Anabichl, St. Georgen am Sandhof- Tessendorf, und nun seit 14 Jahren schon Spittal, Amlach, Molzbichl, und seit gut zwei Jahren auch noch Baldramsdorf, St. Peter im Holz mit Maria Bichl.

Auf all diesen Stationen waren es immer wieder gute, treue und hilfsbereite Wegbegleiter, die mich gestärkt und ermutigt haben, auch die vielen „Stammgäste“ und Unbekannten, die mich durch ihr Gebet und durch das Mitfeiern der Gottesdienste getragen haben. In Spittal waren es auch immer wieder und fast jedes Jahr wechselnde Kapläne aus aller Herren Länder, die sich erst bei uns einleben und Sprache, Bräuche und Kultur ganz neu lernen mussten. Natürlich gab es auch oft Enttäuschungen und Resignation, Müdigkeit, die Erkenntnis eigener Grenzen und auch persönliches Versagen. Manchmal überfällt mich auch

die Angst vor der Zukunft der Kirche, der Zukunft des Glaubens. Die alte Gestalt der Kirche vergeht, die neue ist noch nicht sichtbar geworden. Aber doch ist mir bei allem die Freude als bleibender Grundwasserspiegel nicht abhandengekommen.

„Die Freude am Herrn ist eure Stärke“, heißt es in der Schrift und jeden Morgen beim Aufstehen bete ich den Psalm 100, in dem es heißt: „Jauchzt vor dem Herrn, alle Länder der Erde, dient dem Herrn mit Freude....“. Diese Freude will ich mir nicht nehmen lassen und sie hoffentlich so vorleben, dass sie ansteckend ist. Erfüllend und herausfordernd ist auch die Begleitung der Menschen an den Knotenpunkten des Lebens von der Wiege bis

zur Bahre. Taufen und Hochzeiten, Firmung, Beichte und Erstkommunion, bis hin zu Krankensalbung und Begräbnis, überall ist es diese frohe und frohmachende Botschaft, die ich dabei verkünden darf. Gerade an den Gräbern, wo es uns oft die Sprache verschlägt, darf ich eine Hoffnung über den Tod hinaus verkünden.



So gehe ich mit Zuversicht hinein in die nächsten Jahre, bitte weiterhin um Gebet und Begleitung, um Mitarbeit und Gemeinschaft. Der „Synodale Weg“, den wir nun einschlagen, will uns ja daran erinnern, dass wir alle Kirche sind, als die Gemeinschaft aller Getauften. Wir sind nicht nur Konsumenten, sondern aktive Mitglieder am lebendigen Leib der Kirche, jeder mit seinen Talenten und Fähigkeiten.

Mit allen guten Wünschen und Gebeten um innere Licht- und Energiequellen für kältere und dunklere Tage grüßt mit Dank und Segensbitten

Pfr. Ernst Windbichler

AUS DER PFARRE

Vorstellung unserer neuen Seelsorger

Grüß Gott!

Im Leben eines Priesters gibt es verschiedene Stationen, die ihn auf dem Weg als Gottesdiener und Seelsorger begleiten. Er muss viele Erfahrungen sammeln - heute stelle ich mich Ihnen als ein Aushilfsseelsorger vor, der in der nächsten Zeit im Pfarrverband Spittal an der Drau seinen Dienst verrichten wird.



Mein Name ist **Jacek Zagórowski**, ich bin 53 Jahre reif und wurde in Polen geboren. Nach der Matura ging ich ins Priesterseminar in Tarnów (Südpolen) und wurde von Bischof Prof. Josef Życiński zum Diakon und nach den abgeschlossenen Magisterstudien der Philosophie und der Theologie an der Universität Johannes Paul II, zum Priester geweiht. Danach war ich mehrere Jahre in polnischen Pfarren Seelsorger und Religionslehrer. Ich wurde zum diplomierten Lehrer und Professor in Ethik - und Religionswissenschaft ernannt. In den nächsten Jahren habe ich seelsorgerliche Erfahrungen in Österreich und in Deutschland gesammelt und gleichzeitig weiter Patrologie und Geschichte an den Universitäten Krakau und Rzeszów studiert und mit Dissertation abgeschlossen. Danach folgte noch ein Studium in der Slowakei mit der Dissertation im Bereich der Pädagogik. Gute Kontakte aus der Studiumszeit haben Vertretungen in deutschsprachigen Pfarren ermöglicht und mir die Möglichkeit eröffnet die Weltkirche kennenzulernen.

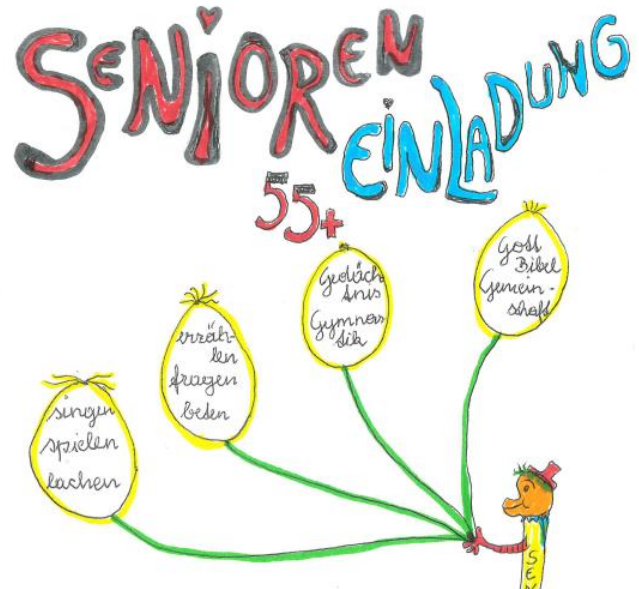
Nun freue ich mich bis auf weiteres im Pfarrverband Spittal a.d. Drau tätig zu sein und verbleibe mit dem Segen Gottes, euer Aushilfsseelsorger Jacek Zagórowski

Wir dürfen auch seit Anfang Oktober **Maximilian Tasieobi Chila** als Kaplan in unserer Pfarre willkommen heißen. Er kommt aus Nigeria und hat am 24. September 2011 in seiner Heimatdiözese Okigwe die Priesterweihe empfangen. Kaplan Maximilian hat jeweils einen Bachelorab-



schluss in Philosophie und Theologie. Von 2014 bis 2021 diente er als Kaplan und Schulleiter in Nigeria. Im Sommer 2021 kam er nach Österreich. Bevor er zu uns kam, war er in den Pfarren Eisenkappel und Maria Rain tätig.

SENIORENRUNDE



Einladung zum 1. Treffen mit Maria Pleschberger am Do. 27. Oktober um 14.00 Uhr im Pfarrzentrum.

ELTERN – KIND – GRUPPE

Pfarrzentrum | jeden Mittwoch | 9.00 – 11.00 Uhr



In der Gemeinschaft der kleinen Gruppe erfahren unsere Kinder erste Kontakte im Spiel und Basteln mit anderen Kindern. Themen im Jahreskreislauf, das Kirchenjahr, die Kinderentwicklungsstufen werden besprochen und interkulturelle sowie interreligiöse Erfahrungen gemacht. Es wird ein Rahmen für eine offene, empathische und fröhliche Zeit für Eltern und ihren Kindern geboten. Wir bereichern einander durch unsere Unterschiedlichkeit.

Weitere Informationen bei Ulli Schwager 0650 262 4621



CARITAS – Haussammlung für Menschen in Not

Am 19. November ist der Gedenktag der heiligen Elisabeth von Thüringen. Sie ist die Schutzpatronin der Caritas, denn sie ist durch ihre Hilfsbereitschaft und Güte ein Vorbild für karitative Einrichtungen. Im Rahmen der Elisabethsammlung werden wieder engagierte Freiwillige von Haus zu Haus unterwegs sein. Sie bitten um Spenden für armutsbetroffene und -gefährdete Menschen in Kärnten. Wir sagen jetzt schon: Danke für Ihre Hilfe an Mitmenschen, die in akute Not geraten sind.

GRUNDWISSEN GOTTESDIENST– Liturgischer Basiskurs in vier Teilen im Pfarrzentrum jeweils um 19.00 Uhr

Der Basiskurs bietet einen Überblick über das Wesen und den Inhalt christlicher Liturgie. Er soll zu einem besseren Verständnis der Feiern beitragen und motivieren, aktiv und tätig daran teilzunehmen. Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Referent: Mag. Klaus Einspieler, Referat für Bibel und Liturgie

Themen und Termine

1. Do. 10. Nov. | Was ist Liturgie?
2. Do. 17. Nov. | Das Kirchenjahr und seine Feste
3. Do. 24. Nov. | Texte, Riten und Regeln am Beispiel der Messfeier
4. Do. 01. Dez. | Der Kirchenbau und seine Symbolik

NIKOLAUSAKTION



Bald ist es wieder so weit, dass der Nikolaus von Haus zu Haus zieht. Wenn Sie am Vorabend des Nikolotages einen Besuch des Hl. Nikolaus möchten, melden Sie sich bitte bis Do. 01. Dezember im Pfarrbüro. Am Di. 06. Dezember feiern wir um 16.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche gemeinsam mit ihm eine Andacht. Wie wir den Nikolaus kennen, hat er sicherlich für jeden eine Überraschung mit.

STERNSINGEN: MACH MIT!

Krone richten, Stern tragen,
Kassa zum Klingeln bringen.
Welt besser machen!

1. Probe am Fr. 25. November
 2. Probe am Di. 29. November
- jeweils um 16.00 Uhr im Pfarrzentrum
Melde dich bitte bei: Tatjana Mikic
0676 8772 5383



RORATE

Im Advent feiern wir wieder dienstags und donnerstags unsere Rorate-Messen. Der besinnliche Gottesdienst weist auf Maria und die erwartete Ankunft von Jesus hin. Anschließend laden wir zum gemeinsamen Frühstück ins Pfarrzentrum ein.

Termine: 29.11. | 01.12. | 06.12. | 13.12. | 15.12.
20.12. | 22.12. jeweils um 06.30 Uhr

Mesner(in) gesucht

Langsam kommt unsere Mesnerin, Anni Bodner, in das Alter, wo man an die Pensionierung denken darf. Es gibt zwar noch kein fixes Datum, aber damit ein Nachfolger, eine Nachfolgerin, gut eingebegleitet werden kann, können wir schon jetzt nach geeigneten Personen Ausschau halten. Wichtigste Voraussetzung: Freude am Glauben, an der Arbeit in der Kirche und am Umgang mit Menschen.

DANKE!

Im Rahmen der Jubiläumsfeier zum 40-jährigen Priesterjubiläum unseres Pfarrers wurde eine Spendenbox aufgestellt. Großer Dank an alle SpenderInnen, es konnten über 5.000 € an unsere Kindergärten überreicht werden.

GRATULATION!

Voller Freude gratulieren wir Lisa Stockhammer zum Abschluss ihres Theologiestudiums. Es ist wunderschön, wenn ein Pfarrkind ganz bewusst den Weg mit Gott geht. Seit Oktober arbeitet sie in den Pfarren Klagenfurt-St. Peter und St. Veit. Wir wünschen ihr auf ihrem weiteren Weg alles Gute und Gottes Segen.



TERMINE

Feier zum WELTMISSIONSSONNTAG

So. 30. Oktober | Stadtpfarrkirche | 10.00 Uhr
Musik. Gestaltung: Kirchenchor Obervellach
Verkauf von Missio-Schokolade und gemeinsames Mittagessen (Chili con Carne und Kürbissuppe) am Kirchplatz nach dem Gottesdienst.

SELIG SIND DIE TOTEN

Mo. 31. Oktober | Stadtpfarrkirche | 19.00 Uhr
Musik zum Totengedenken mit Chor Cantarmonie und Kärntner BarockinstrumentalistInnen
Leitung: Gernot Kacetyl und Alois Wendlinger
Eintritt: freiwillige Spenden

ALLERHEILIGEN – 01. November

Edlinger Kirche | 08.00 Uhr | Hl. Messe
Stadtpfarrkirche | 10.00 Uhr | Hl. Messe
Friedhof Spittal/Drau | 14.00 Uhr | Totengedenken und Gräbersegnung

ALLERSEELN – 02. November

Edlinger Kirche | 09.00 Uhr | Hl. Messe
St. Peter | 10.00 Uhr | Hl. Messe
Stadtpfarrkirche | 18.00 Uhr | Hl. Messe

HUBERTUSMESSE

Do. 03. November | Stadtpfarrkirche | 18.00 Uhr
Musik. Gestaltung: Jagdhornbläser

Ökumenische BIBELRUNDE

Do. 17. November | evang. Gemeindezentrum
18.45 Uhr

GEDENKGOTTESDIENST für alle Verstorbenen vom Monat Oktober

Fr. 25. November | Stadtpfarrkirche | 18.00 Uhr

FIRMSTARTGOTTESDIENST mit Adventkranzsegnung

Sa. 26. November | Stadtpfarrkirche | 18.00 Uhr

Hl. Messe mit Sängerrunde St. Peter/Edling

So. 27. November | Edlinger Kirche | 08.00 Uhr

ZEITUMSTELLUNG

Am 30. Oktober wird von Sommerzeit auf Winterzeit umgestellt. Die Abendmessen feiern wir ab diesem Zeitpunkt wieder um 18.00 Uhr.

RÜCKBLICK

KINDERWALLFAHRT

Unser Kinderliturgieteam lud zur Kinderwallfahrt ein. Am 1. Oktober haben sich 35 Kinder mit ihren Eltern bei der Aicher Kapelle eingefunden, um sich mit Eifer und großer Fröhlichkeit und dem Segen von unserem Pfarrer Ernst Windbichler auf den Weg nach St. Peter zu machen.



Zur Einstimmung wurde ein Wallfahrerlied gesungen und danach ging es mit Kinderwagen, Fahrrad, Roller und zu Fuß, in Begleitung von zwei entzückenden Miniponys los. In St. Peter segnete in einer kindgerechten und musikalisch liebevoll gestalteten Feier Pfarrer Ernst die eifrig mitfeiernden Kinder und uns alle. Die Agape anschließend war die Stärkung und die Belohnung für die Teilnahme an der Kinderwallfahrt.



TIERSEGNUNG

Am Gedenktag des Hl. Franziskus wurden alle Tiere mit ihren Besitzern zur Tiersegnung auf die Pfarrwiese beim Pfarrkindergarten eingeladen. 26 Hunde, 1 Katze, 2 Pferde, 2 Schafe, 4 Lämmer und viele Tierfreunde kamen voller Leben und munterer Erwartung. Der Hl. Franziskus gab je-

dem Tier einen Namen und so wurde auch am Beginn der Feier jedes Tier mit seinem Namen vorgestellt. Pfarrer Ernst Windbichler segnete jedes Tier einzeln. Die Jaghornbläser, unter der Leitung von Prof. Mag. Franz Pusavec, gestalteten die Feierlichkeiten musikalisch. Zu sehen welche Freude die Menschen an der Schöpfung haben und sie auch hinzuführen zur Liebe Gottes, ist für uns immer wieder eine Erfüllung.



ERNTEDANK

Viele Gottesdienstbesucher, darunter auch etliche Kindergartenkinder mit ihren Eltern, feierten das Erntedankfest am 09. Oktober in der Stadtpfarrkirche. Das Orchester und der Chor der Musikschule Spittal/Drau, unter der Leitung von Hans Brunner und Gernot Kacetl, gestalteten den Gottesdienst musikalisch mit der Deutschen Messe von Franz Schubert. Mit einer Agape nach dem Gottesdienst fand die Feier einen gemütlichen Ausklang.



FEIER DER EHEJUBILÄEN

In der Ehe fügt Gott zwei Herzen zusammen. Der Kern dieses Bundes besteht im gegenseitigen Sich-ganz-Schenken. Am 16. Oktober versammelten sich 34 Ehepaare, um ihre Hochzeitsjubiläen gemeinsam mit der Pfarrgemeinde in der Stadtpfarrkirche zu feiern. Jedes einzelne Ehepaar hat seine eigene Lebens- und Liebesgeschichte. Es kann erzählen von ihrem verliebt sein bis hin zur wachsenden Liebe, ihren Tiefpunkten und Höhepunkten, von Streit und Versöhnung, von Ehrlichkeit und Vertrauen. In seiner Predigt betonte Pfarrer Ernst Windbichler, dass

alle Jubelpaare Engel der Hoffnung sind: „Wenn wir auf euch schauen, dann sehen wir, vieles ist möglich, vieles lässt sich ertragen und aushalten, wenn wir das, was Gott in uns hineingelegt hat auch umsetzen“. Die Berufung zur Ehe ist ein kostbares Geschenk. Es braucht gute Pflege, damit die Liebe wächst und nicht verkümmert. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Ambidravi Vocal unter der Leitung von Margit Zlattinger und unserem Organisten Helmuth Luksch gestaltet. Im Anschluss wurde zu einer Agape am Kirchplatz eingeladen. So konnten alle noch mit unseren Jubelpaaren anstoßen.



Die Gottesdienste entnehmen Sie bitte der monatlichen Gottesdienstordnung, die in den Kirchen aufliegt. Wir freuen uns, Sie auch auf unserer Homepage <https://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3207> begrüßen zu dürfen. Dort finden Sie viele Fotos und Berichte zu unseren Veranstaltungen.

Herausgeber: Katholisches Pfarramt
Litzelhofenstraße 1, 9800 Spittal/Drau
Tel. 04762 27610 spittal@kath-pfarre-kaernten.at
Redaktion: Pfr. Ernst Windbichler, Ines Stockhammer
Fotos: Stockhammer, Linder, Schwager
Pfarrkanzlei – Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 09.30 – 12.00 Uhr
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 21. Nov. 2022